

Bericht zur Rezertifizierung der Betriebsgruppenlösung **ASi-VBSA**

2018 - 2022

Münsingen, den 24.8.2022

Inhaltsverzeichnis

Management Summary	3
Bericht in Anlehnung an die Struktur des ASA-Sicherheitskonzepts	6
Sicherheitsleitbild, Sicherheitsziele	6
Sicherheitsorganisation	7
Ausbildung, Instruktion, Information.....	11
Sicherheitsregeln.....	13
Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung.....	15
Massnahmenplanung und –realisierung.....	17
Notfallorganisation.....	18
Mitwirkung.....	19
Gesundheitsschutz.....	23
Audit	24
Anhang	29
Verzeichnis der Abkürzungen.....	29
Kurzbeschreibung der Betriebsgruppenlösung	30
Verträge der externen ASA-Spezialisten	31
Liste der angeschlossenen Betriebe an die Betriebsgruppenlösung	34

Management Summary

Die Betriebsgruppenlösung ASI-VBSA weist einen Bestand von 55 angeschlossenen Betrieben und gesamthaft ca. 1'500 Mitarbeiter auf.

Organisation: ASA-Beizug

In der Berichtsperiode wurden folgende qualifizierte ASA-Spezialisten beigezogen:

	Auf Stufe Trägerschaft	Auf Stufe Betrieb
Arbeitsarzt	Rolf Abderhalden	Gesundheitsbericht alle 2 Jahre, Auswertung arbeitsärztliche Ergebnisse von ca. 1000 Mitarbeiter
Arbeitshygieniker	Chantal Leuenberger	Mitwirkung in 2 Sitzungen pro Jahr, Themen wie Mutterschutz- Jugendschutz, Infektionsgefahr Bunker KVA, Asbest, Dioxin
Sicherheitsingenieur	5 Si.-Ing. in ASA-Pool	Durchführung von 15-17 Si-Audits pro Jahr
Spezialist AS/GS Sicherheitsfachmann	5 Si-Fachmänner arbeiten in den Betrieben und bringen Erfahrungen in die Sibe Tagung	s/Trägerschaft

Ausbildung: Kurse und Teilnehmende

In der Berichtsperiode wurden folgende Kurse durchgeführt:

	Anzahl Kurse	Anzahl Teilnehmende
SiBe (Grundausbildung)	1x/4J; 1d	20
SiBe (Weiterbildung/ERFA-Tagungen)	1x/J; 1-2d	50-60
Vorgesetzte GL und Linie (Grundwissen)	1x/J (GV VBSA); 1d	50
Spezialkurs: Strahlenschutz	1x/2J; 1d	35
Spezialkurs: Workshop Sonderabfall	1x/4J; 1d	25

Gefährdungsermittlung / Risikobeurteilung: Aktualisierung und Jahr

In der Berichtsperiode wurden folgende Bereiche, Arbeitsprozesse und Tätigkeiten aktualisiert:

Jahr	Bereich, Arbeitsprozess, Tätigkeit
2018	AP12- Strahlenschutz in KVA (+ 2 Checklisten) AP14 Entladen von Abfällen in KVA(14a) und auf Deponien (14b) AP17 Einpersonenschicht auf KVA AP20 Sicherheitsaspekte bei der Nachsorge von Deponien
2019	AP7 Entsorgung von medizinischen Abfällen in KVA (Konzept) AP14 Überarbeitung, Anpassung, Genehmigung AP18a Sicherheit bei der Produktion von Fernwärme in KVA AP19 Sonderabfall (Entwurf)
2020	AP6a Augenschutz in KVA (Anpassung, Obligatorium Si-Brillen) AP6b Augenschutz übrige Betriebe Risikoanalyse entsorgung von medizinischen Abfällen in KVA Hygienestudie (wie gefährlich ist der Bunker?) AP7 Bearbeitung AP10 Hygiene & Sauberkeit AP18b Sicherheit beim Transport von Fernwärme AP21 Hitzearbeit (besondes in KVA) AP22 Arbeitshygiene & Gesundheitsschutz
2021	AP11a Mutterschutz (Anpassung) AP11b Jugenschutz (Anpassung) AP19 Sonderabfall – Anpassung nach Workshop AP21 Hitzearbeit fertigstellen AP23 Hygienemassnahmen bei der Begehung von Bunkerplattformen
2022	AP7a,b,c fertigstellen, Schulung Sibe AP13a Entsorgung von Asbest auf Deponien

Massnahmenplanung und -realisierung: Schwerpunkte und Jahr

In der Berichtsperiode wurden folgende Schwerpunktaktionen durch die Trägerschaft initiiert und durchgeführt. Alle nachfolgend aufgeführten Themen sind zusätzliche Themen, welche im Kapitel Gefährdungsbeurteilung nicht aufgeführt sind. Grundsätzliche sind alle Themen in den Anforderungsprofilen (AP) mit Anforderungen dh Massnahmen nach dem STOP Prinzip gleich zu setzen.

Jahr	Schwerpunktaktionen
2018	Strahlenschutz in KVA, Alle KVA verfügen neu über Portalmessungen bei der Waage und müssen Radionuklide identifizieren können; Anhand dieser Messungen muss gemäss Checklisten ASI-VBSA und BAG richtig vorgegangen werden; dafür wurden Dokumente und Schulungen zur Verfügung gestellt.
2020	Einführung Tragpflicht Si-Brille in der KVA
2018-2022	In den jährlichen Si-Audits werden ca. 15-17 Anlagen kontrolliert. Pro Anlage werden ca. 10-12 konkrete anlagenspezifische Massnahmen festgelegt und gemeinsam vereinbart. Das sind also 150-200 Massnahmen pro Jahr und von 2018-2022 deren 750-1000 Massnahmen.
2018	Herzkampagne: im alle 2 Jahre erscheinenden Gesundheitsbericht wurde offensichtlich, dass viele Männer durch Herzkrankheiten gefährdet sind oder sein können (Übergewicht, Cholesterin, Bewegungsmangel). Zusammen mit Dr. Rolf Abderhalden wurde eine Herzkampagne durchgeführt. Alle Mitglieder der ASI-VBSA konnten freiwillig teilnehmen, die Kosten wurden vom jeweiligen Betrieb getragen)
2021	Zusammenfassung aller Ergebnisse der arbeitsärztlichen Untersuchung der letzten 20 Jahre durch Dr. R. Abderhalden (Schwerpunkte: arbeitsassoziierte Krankheiten und Berufskrankheiten)

Mitwirkung: Arbeitnehmende

Folgende Vertretung der Arbeitnehmerschaft hat in der Berichtsperiode auf Stufe der Trägerschaft mitgewirkt:

Name	Beschreibung
Sibe pro Anlage (55)	Die meisten Sicherheitsbeauftragte sind Arbeitnehmer; diese werden in den jährlichen Wiederholungskursen informiert, instruiert und zu speziellen Themen befragt
KASI	In der Legislative der ASI-VBSA sitzen Arbeitnehmende ein, mit der Möglichkeit, sich direkt einbringen und für die ASI-VBSA entscheiden zu können; derzeit liegt das Verhältnis AN/AG bei 37%/63%.
Workshops	Besondere Ereignisse wie zb Bunkerbrände oder Explosionen in KVA Bunker wurde durchgeführt; dabei sind auch Arbeitnehmende dabei, welche sich mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen einbringen können. Zum Beispiel: Sicherheit bei der Entsorgung von Sonderabfall, Strahlenschutz in der KVA, Entsorgung von medizinischen Abfällen; Entsorgung von Asbesthaltigen Abfällen auf Deponien.
Si-Audits	Auch bei Si-Audits können vor Ort, dh in der Anlage Mitarbeiter direkt die Prüfer der ASI-VBSA befragen oder auch Erklärungen abgeben.
Ausbildung	In allen Ausbildungen der ASI-VBSA, aber auch anlässlich der GV-VBSA wird wiederholt auf die Mitwirkungsrechte der AN hingewiesen.

Bericht in Anlehnung an die Struktur des ASA-Sicherheitskonzepts

Sicherheitsleitbild, Sicherheitsziele

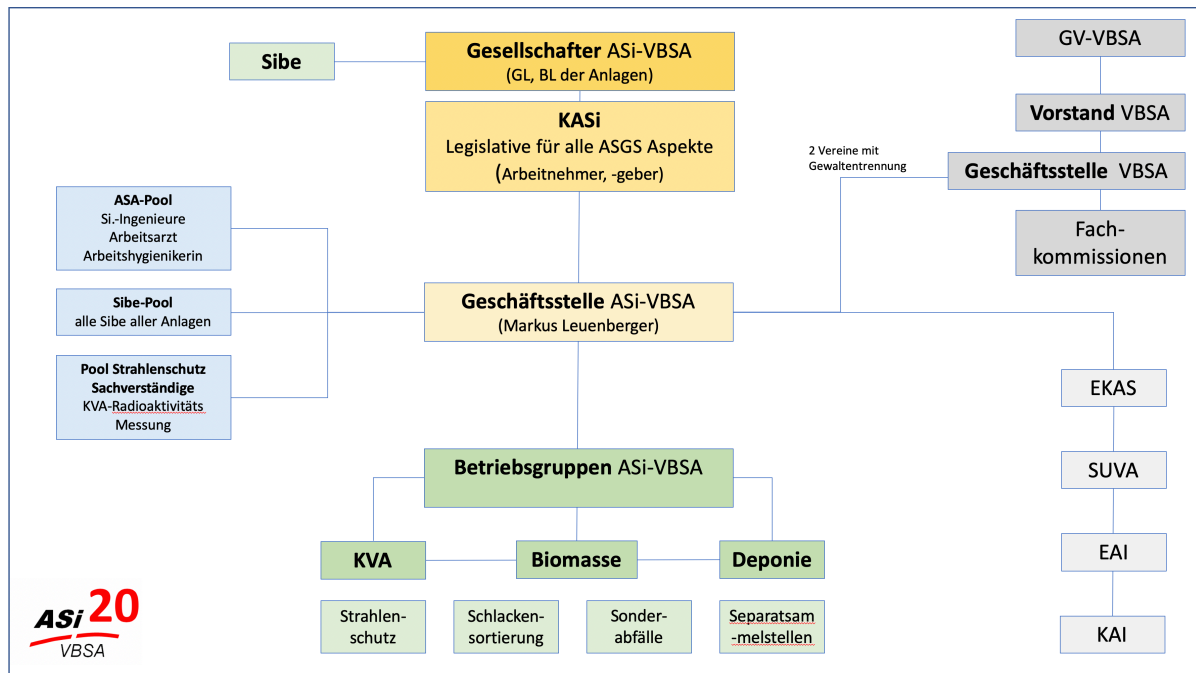
Die Betriebsgruppenlösung verfügt über ein schriftliches Sicherheitsleitbild, welches den angeschlossenen Betriebsgruppen für die Umsetzung auf Betriebsebene zur Verfügung gestellt wird. Es enthält die wichtigsten Grundsätze für die Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten sowie für das Vermeiden von berufsassoziierten Gesundheitsbeschwerden.

Für die Berichtsperiode wurden von der Trägerschaft folgende quantitative und qualitative Ziel-setzungen festgelegt.

Jahr	Sicherheitsziel	Zielerreichung	Kommentar
2018-2022	Reduzieren von schweren Unfällen	Wählen Sie ein Element aus.	Die Schwere kann nicht direkt durch Massnahmen reduziert werden; als Ampelfunktion in der Kommunikation mit den Gesellschaftern dient diese Zielsetzung ziemlich gut.
2018-2022	Reduzieren von Augenverletzungen in KVA	Ja	Durch die Einführung der Tragpflicht in den KVA konnten die Augenunfälle innerhalb 2 Jahre um 50% reduziert werden.
2018-2022	Erreichen Stand der Technik gemäss Art. 82 UVG	Ja	Alle Anforderungen jedes AP pro Betrieb wird zentral in einer Datenbank dokumentiert. Vor Einführung der neuen AP wurden ca. 89% aller Anforderungen in allen Betrieben eingehalten.
2022	Durchführung neue Grundausbildung Sibe	Ja	Die Grundausbildung Sibe wurde neu konzipiert und im 2022 auch erstmals durchgeführt.
2019-2022	Ausbildung der Sachverständigen Strahlenschutz KVA	Ja	Diese Ausbildung wird vom BAG anerkannt.
2018-2021	Reduktion der Unfallzahlen	Ja	Reduktion Fallrisiko in der Berichtsperiode gesamte ASi-VBSA von 64.1 auf 57.9.
2018-2022	<p><u>Leitbild ASi-VBSA</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Betriebe, welche VBSA / ASED angehören, erlassen eine gemeinsame Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz Politik mit einheitlichen Grundsätzen und Zielsetzungen. - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind eine vorrangige Führungsaufgabe. Ausschlaggebend für den Erfolg ist das Engagement der Geschäftsleitung und jedes einzelnen Mitarbeiters. Arbeitsunfälle können vermieden werden. - Bei jeder planerischen, erzieherischen und betrieblichen Tätigkeit bilden die Sicherheitsaspekte und Gesundheitsschutz einen untrennbaren Bestandteil, der gleichberechtigt mit der unternehmerischen Zielsetzung zu berücksichtigen ist. - Produktivität und Wirtschaftlichkeit dürfen nicht auf Kosten der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes gehen. 		

Sicherheitsorganisation

In nachfolgendem Organigramm ist die Struktur der ASI-VBSA und deren Vernetzung dargestellt.



Aktivitäten der Trägerschaft

Die Trägerschaft hat in der Berichtsperiode folgende Sitzungen abgehalten:

Jahr	Gremien bzw. Personen	Aktivitäten
2018-2022	KASI, Legislative, 11 Personen 2 Sitzungen pro Jahr	Kontrolle Genehmigung von Unfallbericht, Gesundheitsbericht, Jahresbericht, Infobroschüren, Budget, Anforderungsprofile, Checklisten. Festlegen von Schwerpunkttaktionen, Freigabe von Schulungen, Auskunft an Gesellschafter-betriebe. Alle Sitzungen werden protokolliert, die Protokolle werden 2x/jährlich in sog. Informationsbulletins zu Händen der Gesellschafter überarbeitet.
2018-2022	ASA-Pool. 9 Personen – Fachgremium (Si.-Ing. Arbeitsarzt, Arbeitshygienikerin) 2 Sitzungen pro Jahr	Alle von der KASI zu genehmigenden Themen, Berichte, AP werden vom ASA-Pool fachlich überprüft und bearbeitet. Der ASA-Pool empfiehlt der KASI Massnahmen wie zB AP, CL, zusätzliche Ausbildungen. Durchführung von Si-Audits. Besondere Ereignisse (zB EX im Stösselschacht in KVA) werden von Mitgliedern des ASA-Pools untersucht und beurteilt. Deren Ergebnisse werden in den Pool getragen, hier diskutiert und der Handlungsbedarf für die jeweilige Betriebsgruppe beurteilt. Der ASA Pool beurteilt den jährlichen Unfallbericht und den zweijährlichen Gesundheitsbericht.

Miteinbezug der Sozialpartner

Arbeitnehmer und Branchenbetreuung sind in der Betriebsgruppenlösung vertreten durch:

	Name	Teilnahme an den Sitzungen der Trägerschaft
Arbeitnehmervertretung	<p>Arbeitnehmer sind wie folgt in der ASI-VBSA direkt vertreten:</p> <p>Sibe: viele Sibes sind AN und vertreten die Anliegen der Betrieb anlässlich von Sibe Tagungen oder von Workshops</p> <p>KASi: 40% der KASi Mitglieder sind AN</p> <p>ASA-Pool: 2 Mitglieder im ASA-Pool sind AN</p> <p>Pool Strahlenschutz Sachverständige: besteht aus ca. 50% AN</p>	<p>Die Arbeitnehmer nehmen an Sitzungen teil der entsprechende Einheit wie Sibe Tagung, KASi, ASA-Pool , Pool Strahlenschutz Sachverständige.</p>
Branchenbetreuer	<p>EKAS: Eric Montandon</p> <p>SUVA: Thomas Ratzer</p>	<p>Beteiligung an Sibe Tagung durch Referat, Anfrage bei speziellen Themen</p>
Sozialpartner	<p>Terminologie: sind Sozialpartner = Gewerkschaften? Wenn Ja, dann gelten folgende Antworten:</p> <p>Die Sozialpartner-Organisationen kontrollieren bei Revisionen und bei Grossbaustellen die Arbeitszeit- und Lohnsituation (Lohndumping) sowie die Unterbringungen des temporären Personals.</p> <p>Weitere Erklärungen s/Kapitel «Mitwirkung»</p>	<p>Einzelne AN sind Mitglieder von Sozialpartnerorganisationen und bringen der Aktualitäten direkt in Sitzungen im Betrieb oder der KASi ein.</p>

Regelung Beizug, Qualifikation und Fortbildung der ASA-Spezialisten

Der ASA-Pool ist ein zentrales Organ der Betriebsgruppenlösung. Er besteht aus Spezialisten der Arbeitssicherheit gemäss Eignungsverordnung (EigV) des Bundes.

Der ASA-Pool setzt sich aus folgenden ASA-Spezialisten zusammen:

Bezeichnung	Name, Organisation, Ort	Qualifikation & Fortbildung gemäss EigV	Beizugsregelung
Arbeitsarzt	Dr. Rolf Abderhalden	erfüllt	Externer ASA-Spezialist
Arbeitshygieniker	Chantal Leuenberger	erfüllt	Externer ASA-Spezialist
Sicherheitsingenieur	Bertrand Yerly Rudolf von Bergen Daniel Bachmann Roland Abderhalden Guillaume Belleveras Markus Leuenberger Daniel Inglin (iwb KVA Basel, externer Berater ASi-VBSA) Eloisa Rescigno (ACR, externe Beratung ASi-VBSA)	erfüllt	Externer ASA-Spezialist
Spezialist AS/GS Sicherheitsfachmann	René Hilty, KVA Buchs, SG Kevin Jenny, KEBAG Grégory Vaucher, Tridel Aurélia Pittion, Cheneviers Jérémy Besson, STRID	erfüllt	Interner ASA-Spezialist

Aufgaben und Tätigkeiten der ASA-Spezialisten

Die oben genannten ASA-Spezialisten bzw. der ASA-Pool der Betriebsgruppenlösung werden auf Stufe der Trägerschaft für folgende Aufgaben beigezogen:

Aufgabe	Arbeitsarzt	Arbeits- hygieniker	Sicherheits- ingenieur	SiFa / Spezi- alist AS/GS
Teilnahme an Sitzungen der Trägerschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Beurteilung der Gefährdungen für Sicherheit und Gesundheit vor Ort (Audit)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gefährdungsermittlung und Beurteilung des Potenzials	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Beratung der Trägerschaft sowie Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen und Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Erarbeitung von Risikobeurteilungen in Zusammenarbeit mit anderen ASA-Spezialisten		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Weiterbildung der Verantwortlichen auf Stufe der Trägerschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Weiterbildung der Linienverantwortlichen, KOPAS bzw. SiBe's anlässlich von Weiterbildungsveranstaltungen in den Betrieben				<input checked="" type="checkbox"/>
Analyse der Unfälle, Beinaheunfälle und Sachschäden auf ihre Ursachen			<input checked="" type="checkbox"/>	
Mitarbeit bei der Erstellung des überbetrieblichen Sicherheitssystems (Handbuch) und dessen Aktualisierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Erarbeitung von Hilfsmitteln zur Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Verfassen von periodischen Berichten über das Unfallgeschehen im Betrieb und Erstellung von Statistiken	<input checked="" type="checkbox"/>		Geschäftsstelle	
Sonderschutzbestimmungen nach ArG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Untersuchung von Arbeitsplatzsituationen im Hinblick auf die Prävention von Berufskrankheiten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

Die oben genannten ASA-Spezialisten bzw. der ASA-Pool der Betriebsgruppenlösung werden **auf Stufe der angeschlossenen Betriebsgruppen** für folgende Tätigkeiten beigezogen (gemäss Pflichtenheft der ASA-Spezialisten):

Tätigkeiten / Betriebsgruppe	Arbeitsarzt	Arbeitshygieniker	Sicherheitsingenieur	SiFa / Spezialist AS/GS
Auswertung Ergebnisse arbeitsärztliche Untersuchung, AP Themen, Spezialthemen wie Quecksilber im Blut, Ergonomie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Spezialereignissen wie zB: Explosion im Bunker, Bunkersturz, Explosion im Shredder, Absturz Anbackungen im Ofenraum etc.			<input checked="" type="checkbox"/>	
Hitzearbeit KVA, MAK-Wert Definition und Anpassungen (Abklärung Handlungsbedarf), Dioxin		<input checked="" type="checkbox"/>		
Beratung der Mitglieder der Trägerschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aus- und Weiterbildung auf Stufe Trägerschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Durchführung von Si-Audits			<input checked="" type="checkbox"/>	
Durchführung von Hygieneaudits	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Analyse von Unfallereignissen			<input checked="" type="checkbox"/>	

Ausbildung, Instruktion, Information

Sicheres und gesundheitsbewusstes Handeln setzt entsprechendes Fachwissen voraus. Auf Stufe der Trägerschaft wird dieses Wissen stufengerecht durch verschiedene Angebote von Grundausbildungen, Weiterbildungen und Spezialausbildungen sichergestellt.

Grundausbildung KOPAS / SiBe's

In der Berichtsperiode fanden die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Kurse für die Grundausbildung von KOPAS und SiBe's statt:

Kurs	Kursinhalt / Schwerpunkt	Dauer	Anzahl Teilnehmer	Kursorganisator
Grundkurs Sibe	20 Kapitel EKAS, alle ASI-VBSA spezifischen Bestimmungen	1	25	Leuenberger Consulting/ASI-VBSA
Individuelle Grundkurs Sibe in einzelnen Betrieben	do.	2	4	2 Kurse in 2 Betrieben
Sibe Wiederholungskurse	vgl. Anhang (Liste Inhalt Sibe Kurse 2018-2021)	1-2	50-60	ASI-VBSA

Grundausbildung Kader (GL und Linie)

Für Führungskräfte wurden in der Berichtsperiode folgende Kurse durchgeführt:

Kurs	Kursinhalt / Schwerpunkt	Dauer	Anzahl Teilnehmer	Kursorganisator
Kaderkurs ASGS 2018, 2021, 2022	10 Kapitel EKAS mit Praxisbezug zur ASI-VBSA	2	10-12	Leuenberger Consulting

Periodische Weiterbildungen / ERFA-Tagungen

In der Berichtsperiode fanden die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Kurse für die periodische Weiterbildung oder für den Erfahrungsaustausch (ERFA-Tagungen) von KOPAS, SiBe's und Kader statt:

Kurs	Kursinhalt / Schwerpunkt	Dauer	Anzahl Teilnehmer	Kursorganisator
Sibe Wiederholungskurse	vgl. Anhang	1-2	50-60	ASI-VBSA
2019 Workshop Asbest	Sichere Entsorgung von Asbest auf Deponien	1	15	ASI-VBSA
2019 Info Strahlenschutz	Workshop auf KVA Buchs GEKAL; Präsentation der neuen Vollzugshilfe BAG für Strahlenschutz in KVA	1	30	ASI-VBSA/BAG

2020 Workshop Strahlenschutz	Übung Erkennen und Identifizieren von Radionukliden im Abfall	1	30	ASi-VBSA/BAG
2020 Workshop Sonderabfall	Sichere Entsorgung von Sonderabfall	1	20	ASi-VBSA
2020/2021 Weiterbildung Sachverständige Strahlenschutz	Erfahrungsaustausch	1	3	ASi-VBSA
2022 Basiskurs Strahlenschutz	Ausbildung für Praktiker die nicht die SUVA Schulung machen wollen	1	15	ASi-VBSA
2021/2022	Workshop Entsorgung von medizinischen Abfällen in KVA	2	7	ASi-VBSA

Spezialausbildungen

Tätigkeiten mit besonderen Gefährdungen gemäss Anhang 1 der EKAS-Richtlinie 6508 (ASA-Richtlinie) machen Spezialausbildungen erforderlich. In der Berichtsperiode wurden folgende Spezialausbildungen durchgeführt:

Kurs	Kursinhalt / Schwerpunkt	Dauer	Anzahl Teilnehmer	Kursorganisator
Basiskurs Strahlenschutz	s/oben			
Workshop Sonderabfall	s/oben			
Erfa Tagungen Sachverständige Strahlenschutz	s/oben			
Workshop Asbest für Deponien	s/oben			
Workshop Entsorgung von medizinischen Abfällen in KVA	s/oben			

Instrumente zur Information der Betriebsgruppen für Neuerungen und Änderungen

Die Qualität der Betriebsgruppenlösung hängt entscheidend vom Wissenstransfer von der Trägerschaft zu den angeschlossenen Betriebsgruppen ab. Für die Informationsverbreitung und die Aktivierung setzt die Trägerschaft verschiedene Informationsmittel ein. Dazu gehören:

- Handbuch gedruckt elektronisch
- Informationsschreiben, Direct Mailings, Anzahl pro Jahr: 4-5
- Informationsbroschüren, Dokumentation, Checklisten, Normen: 4-5
- Fachzeitschrift, Erscheinungsweise
- Newsletter gedruckt elektronisch, Erscheinungsweise:
- Beratungsdienstleistungen (welche): Geschäftsstelle dient als Beratungsplattform oder Vermittlungseinheit
- Geschäftsstelle dient als Hotline
- Internet-Webseite der Betriebsgruppenlösung www.asivbsa.swiss
- Tagungen 1x Sibe Tagung; 1x GV VBSA /Jahr
- Homepage asivbsa.swiss (mit passwortgeschütztem Bereich; intern Dokumente, alle Referate der Sibe Tagung seit 10 Jahren)

Sicherheitsregeln

Sicherheitsregeln ermöglichen sicherheitsgerechtes Verhalten. Vor allem bei risikoreichen Tätigkeiten und beim Auftreten von besonderen Gefährdungen sind klare Regeln, die dem Stand der Technik entsprechen, unerlässlich.

Die Betriebsgruppenlösung stellt den Betriebsgruppen folgende Informationsmittel zur Lösung dieser Aufgabe zur Verfügung:

- Checklisten
- Anforderungsprofile, Merkblätter
- Sicherheitsdatenblätter
- Vorlagen für Arbeitsanweisungen
- Hilfsmittel für die Einführung neuer Mitarbeitender
- Anweisungen für Instandhaltungsarbeiten
- Muster eines Instandhaltungsplans (Zuständigkeiten, Periodizität)
- Vorgaben für Beschaffung und Verwendung von Maschinen und Geräten (z.B. Konformität, Betriebs- und Wartungsanleitungen)
- Verwendung von persönlichen Schutzausrüstungen (Auswahl, Kontrolle und Unterhalt, Tragpflicht und Empfehlungen für die Durchsetzungen der Tragpflicht)
- Vorgehen bei betrieblichen Veränderungen (z.B. Umbauten, Neubauten)
- Auftragsvergabe an Dritte (Fremdfirmen, Temporärmitarbeitende)
-

In der Berichtsperiode wurden folgende Informationsmittel bzw. Instrumente er- oder überarbeitet:

Jahr	Informationsmittel / Instrumente
2018	AP12 Strahlenschutz AP14a,b Entladen von Abfällen AP17 Ein-Personen-Schicht AP20 Sicherheitsaspekte bei der nachsorge von Deponien IB9 Entsorgungskonzept KVA IB11 Gefahrgutbeauftragter IB12 Wasserstoff IB13 ASI-VBSA Datenbank
2019	Abklärungen zu AP7 AP18a Sicherheit bei der Produktion von Fernwärme in KVA AP19 Sichere Entsorgung von Sonderabfällen IB10 Verpuffung im Bunker IB14 Holzasche
2020	AP6a Augenschutz KVA AP6b Augenschutz übrige Betriebe AP10 Hygiene & Sauberkeit AP13a Asbest auf Deponien AP18b Sicherheit beim Transport von Fernwärme AP21 Hitzearbeit AP22 Arbeitshygiene & Gesundheitsschutz IB15 Verpuffung Primärluftansaugung IB16 Arbeitshygiene
2021	AP7a,b,c, AP13a, AP19, AP21 AP11a Mutterschutz AP11 b Jugendschutz AP23 Hygienemassnahmen bei der Begehung von Bunkerplattformen
2022	AP7a,b,c Entsorgung von medizinischen Abfällen in KVA IB 17 Arbeitszeit IB18 Hitzearbeit KVA-Fernwärme IB19 Entblachen

Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung

Das systematische Ermitteln der auftretenden Gefährdungen bei betrieblichen Tätigkeiten, Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe und das Festlegen von angemessenen Schutzmassnahmen stehen am Anfang jeder gezielten Sicherheitsarbeit. Um die Betriebsgruppen in dieser anspruchsvollen Aufgabe zu unterstützen, hat die Trägerschaft der Betriebsgruppenlösung eine umfassende Gefährdungsermittlung und Beurteilung des Potenzials vorgenommen.

In den angeschlossenen Betrieben der Betriebsgruppe relevante Gefährdungen

Aufgrund der Gefährdungsermittlung hat sich gezeigt, dass folgende Gefährdungen in den Betrieben relevant sind:

- Mechanische Gefährdungen**, z. B. durch Maschinen oder Maschinenteile, Transportmittel, herabstürzende oder umstürzende Lasten, unter Druck stehende Gase oder Flüssigkeiten etc.
- Sturzgefährdungen**, z. B. durch Schwellen, rutschige Böden, Treppen, Absturzgefährdung aufgrund der Arbeitshöhe (Podeste, Leitern, Rampen) usw.
- Elektrische Gefährdungen**, z. B. unter Spannung stehende Teile, elektrostatische Vorgänge, Kurzschlüsse, Lichtbögen usw.
- Gesundheitsgefährdende Stoffe**, Gase/Dämpfe, Flüssigkeiten/Aerosole, Feststoffe z. B. giftige, krebserzeugende, erbgutverändernde, reizende, ätzende Stoffe, Mikroorganismen
- Brand- und Explosionsgefährdungen**, Flüssigkeiten, Gase, Feststoffe, z.B. Lösungsmittel, Flüssiggas, Treibstoffe, org. Stäube etc.
- Thermische Gefährdungen**, z. B. Stoffe oder Materialien mit hohen oder tiefen Temperaturen, offene Flammen usw.
- Physikalische Belastungen**, z. B. durch Lärm, Strahlung, Über- oder Unterdruck
- Belastungen durch besondere Arbeitsumgebungen**, z. B. Klima, Witterung, Luftfeuchtigkeit, Zugluft, Hitze, Kälte, Lichtverhältnisse usw.
- Belastungen am Bewegungsapparat**, z. B. durch ungünstige Körperhaltungen oder Bewegungen, Heben und Tragen von Lasten, repetitive Tätigkeiten, Vibrationen usw.
- Psychische Belastungen/psychosoziale Risiken**, z. B. durch mangelhafte Arbeitsorganisation, häufige Unterbrechungen, ungenügende Qualifikation, Nichteinhalten der gesetzlichen Arbeits- und Ruhezeiten, Überforderung durch Zeitdruck und hohe Arbeitslast, einseitige oder repetitive Tätigkeiten, zwischenmenschliche Spannungen, Mobbing, sexuelle Belästigung usw.
- Hitzearbeit** in KVA (zB Kesseldach) oder in Fernwärme Transportkanälen

Einstufung angeschlossene Betriebe

Von der Betriebsgruppenlösung werden angeschlossene Betriebsgruppen aufgrund der Grösse und der besonderen Gefährdungen (vgl. EKAS-Richtlinie 6508 Ziffer 3.1, 3.2, 3.3 und 3.4) eingestuft:

Einstufung vorhanden:

Ja

Einstufung(en) angeschlossener Betriebsgruppen:

Betriebe mit besonderer Gefährdung

Aktualisierung der Gefährdungsermittlung und Risikobeurteilung

In der Berichtsperiode wurden in folgenden Bereichen, Arbeitsprozessen oder Tätigkeiten die Gefährdungsermittlung aktualisiert oder eine Risikobeurteilung durchgeführt:

Jahr	Bereich, Arbeitsprozess, Tätigkeit	Hilfsmittel	Feststellungen	Massnahmen
2022	Betriebsgruppe KVA	Aktualisierung	Integration aller aussergewöhnlichen Ereignisse der letzten 10 Jahre	Sind bereits in den AP gefordert und in den Betrieben zum Teil realisiert (Anforderungen müssen realisiert werden, es braucht eine gewisse zeit, bis jeder Betrieb diese umgesetzt hat).
2022	Vergärungsanlagen	Neues Dokument	Checkliste oder Anforderungsprofil	Viele Anforderungen gemäss STOP Prinzip werden neu definiert und eingeführt werden.
2020-2022	Entsorgung von medizinischen Abfällen	RA auf Excel Format; Zusammenarbeit mit Frau Malli SUVA	Sichere Entsorgung über 3 technisch unterschiedliche Prozesswege	Abforderungen in AP7a,b,c

Information an Betriebe

Den Betriebsgruppen werden durch die Trägerschaft folgende Hilfsmittel für die Gefährdungsermittlung zur Verfügung gestellt:

- Methodische Angaben (Einteilung der Systembereiche, Arbeitsprozesse, Tätigkeiten usw.)
- Gefährdungstabelle; SUVA CL 66089; in den Betrieben zB für werkstatt,
- Liste der besonderen Gefährdungen
- Checklisten, Anforderungsprofile, Informationbroschüren, Vollzugshilfen
- Periodische Informationen (Mailings, Newsletter, usw.)
- Generelle Risikobeurteilung für KVA und für Deponien/Kompostieranlagen

In der Berichtsperiode wurden folgende Hilfsmittel erarbeitet oder überarbeitet:

Jahr	Hilfsmittel
2018-2022	s/Kapitel Sicherheitsregeln (AP, CL etc.)

Massnahmenplanung und –realisierung

Die Trägerschaft der Betriebsgruppenlösung setzt sich mit Schwerpunkttaktionen und geeigneten Hilfsmitteln für die Betriebsgruppen dafür ein, dass die vorhandenen Gefährdungen durch geeignete Massnahmen ganz eliminiert oder auf ein akzeptables Mass reduziert werden können.

Schwerpunkttaktionen

In der Berichtsperiode wurden folgende Schwerpunkttaktionen durch die Trägerschaft der Betriebsgruppenlösung initiiert und durchgeführt:

Jahr	Thema	Eingesetzte Hilfsmittel
2018-2022	Augenschutz in KVA, ab 2021 Tragpflicht Sicherheitsbrille in KVA für internes und externes Personal	Schulung (Sibe Tagung), AP6a, Unfallberichte mit ausgewiesener Statistik und der Fallzahlen bzgl. Augenunfällen
2018	KVA: Bunkersituation prüfen (>10'000m ³); Verpuffungsrisiko vgl. Ereignis St. Gallen	Fragebogen und Telefonate; Berechnung EX-Risiko anhand Restvolumen.
	Deponie: gesicherte Entladestelle auf der Deponie prüfen	Anhand AP14
	Biomasse: Begehung von Schächten prüfen	Anhand AP1
2019	KVA: Kontrolle der Shreddersituation	Anhand Checkliste «Shredder»
	Deponie: Einbau von Asbest	Während Audits konkret die Einbau- und Sicherheitskonzepte überprüfen
2020	Arbeitshygiene überarbeiten Anforderungen an die Sicherheit beim Transport von Fernwärme koordinieren Checkliste Gerüst anpassen (Ereignis KVA Basel)	AP10 Arbeitshygiene anpassen AP18b FW Transport mit VFS und SVGW besprechen Anhang E Checkliste Gerüst überarbeiten
2021	Überarbeiten: AP Sonderabfall, AP medizinische Abfälle, AP Asbest, AP Mutter- und Jugendschutz Umsetzen Gerichtsurteil Bülach	Alle genannten AP's Bülach: neues Pflichtenheft für Sibe und Referate an der Sibe Tagung
2022	Rezertifizierung EKAS Ausbildung Grundkurs Sibe Deponie: Entsorgung von Asbestabfällen KVA: Entsorgung von medizinischen Abfällen	Berichtsvorlage EKAS Schulungsunterlagen AP Entsorgung von Asbest AP7
2021/2022	Entsorgung von medizinischen Abfällen	Durchführung einer Risikoanalyse für die Entsorgung über den Bunker oder über eine technische Einrichtung oder über den manuellen Transport in den Ofenrichter. Hygienestudie: wie infektiös ist der Bunker; AP7a,b,c

Die Trägerschaft stellt zudem den Betriebsgruppen folgende Hilfsmittel für die Umsetzung von Präventionsmassnahmen zur Verfügung:

- Checklisten
- Massnahmenpläne (global) → Anforderungsprofile, Checklisten, Infobroschüren
- Massnahmenpläne (für betriebliche Teilprozesse) → aufgrund der Si-Audits
- Online-Instrumente oder Dokumente (z.B. Webseite mit Massnahmen, Checklisten, usw.)
- Merkblätter, Informationsbroschüren
- Beratungsdienstleistungen → Geschäftsstelle ASi-VBSA, ASA-Pool
- Bezug von PSA → Kinderhelm, Si-Brillen

Notfallorganisation

Eine gute Notfallorganisation, funktionierende Erste-Hilfe-Massnahmen und gut instruiertes Personal können Leben retten und in Notfallsituationen viel zur Schadensminderung beitragen. Die Trägerschaft der Betriebsgruppenlösung unterstützt daher ihre Betriebsgruppen nach Möglichkeit mit verschiedenen Angeboten bzw. Hilfsmitteln.

Die Trägerschaft stellt den Betriebsgruppen folgende Ausbildungsangebote sowie Hilfsmittel in Eigenregie oder durch externe Unterstützung zur Verfügung:

- Notfallkonzept → AP5
- Organisation Erste Hilfe (Infrastruktur, Material) → zB Einsatzmittel Ammoniak u.a.
- Ausbildung Erste-Hilfe Personen
- Brandschutz / Löschkurse → Brandschutz Checkliste in KVA
- Evakuierung
-

In der Berichtsperiode fanden die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Kurse im Zusammenhang mit dem Notfallkonzept statt:

Kurs	Kursinhalt / Schwerpunkt	Dauer	Anzahl Teilnehmer	Kursorganisator
2018-2022	Diese Kurse werden nicht auf Niveau Trägerschaft durchgeführt sondern immer Individuell im Betrieb. Anlässlich der Si-Audits wird dieser Punkt im Detail besprochen und auch abgefragt, wann der letzte Notfallkurs statt gefunden hat. Seitens Trägerschaft wird darauf geachtet, dass entsprechende Kurse in den Betrieben regelmässig durch fachkompetente Personen oder Organisationen aus der Region durchgeführt werden.			

Mitwirkung

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind eng verknüpft mit vitalen Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Wenn es um ihre Gesundheit und ihre körperliche Integrität geht, haben die Beschäftigten von Gesetzes wegen Anspruch auf Information und Mitsprache (Art. 6 ArG und Art. 6a VUV). Dabei geht es nicht nur um ein Mitspracherecht, sondern auch darum, das Wissen der Mitarbeitenden optimal zu nutzen. Die Mitarbeitenden kennen oft die in den Betriebsabläufen vorhandenen Gefährdungen am besten. Wenn Betroffene zu Beteiligten gemacht werden, fördert dies die allgemeine Akzeptanz von Schutzmassnahmen. Die Betriebsgruppenlösung unterstützt die angeschlossenen Betriebsgruppen in diesem Bereich durch den Miteinbezug der Arbeitnehmervertretungen sowie durch geeignete Informationen und Hilfsmittel.

Die Mitwirkung der Arbeitnehmervertretung **auf Stufe der Trägerschaft** findet statt:

- Grundsätzlich bei jeder Aktualisierung und Überprüfung der Betriebsgruppenlösung
- Bei der Erstellung und der Einführung von neuen Dokumenten (AP, CL)
- Nur bei der Ersterstellung der Betriebsgruppenlösung

In der Berichtsperiode wurden die Arbeitnehmervertretungen auf Ebene der Trägerschaft zu folgenden Themen einbezogen:

Thema	Termin / Dauer	Resultat / Kommentar
ALLE - Alle bearbeitenden und aktuellen Anforderungsprofile, Checklisten, Info-Broschüren, Merkblätter und - bei offenen Fragestellungen, wo seitens ASA-Pool eine gesamtschweizerische Lösung gesucht wird (zB Entsorgung von medizinischen Abfälle, Sonderabfallentsorgung)	Sibe Tagung 1x/J	Anpassungen der Anforderungen durch die Arbeitnehmer
KASi – alle Themen der Trägerschaft	2x/J	Arbeitnehmer können in der KASi zu jedem aktuellen und zu behandelnden Thema einwirken (40% AN).
Durchführung von Workshops mit AN und AG; Diskussion von schwierigen Themen (Sonderabfall, Entsorgung von medizinischen Abfällen in KVA)	ca. 1x/2J	Direkte Einflussnahme der AG und AN auf das schwierige Thema des Workshops, Umsetzung in Anforderungsprofilen, Checklisten etc.
PSA	Einführung Si-Brille	Mitwirkung bei der Beschaffung der Si-Brillen
Stufe Betriebe	Alle Themen der zu bearbeitenden Checklisten, Anforderungsprofile etc.	Über die Sibes wird die Datenbank der Anforderungsprofile für jeden Betrieb erstellt und aktualisiert. Diese Arbeit wird intensiv mit Arbeitnehmer durchgeführt, da es sie sind, welche vor Ort arbeiten und die Verhältnisse kennen. Die Umsetzung der ASI-VBSA Massnahmen erfolgt ebenfalls über die Sibe und betrifft die GL aber auch die Arbeitnehmer.

Die Trägerschaft der Betriebsgruppenlösung stellt ihren Mitgliedern **auf Stufe der Betriebsgruppen** folgende Hilfsmittel im Bereich Mitwirkung der Arbeitnehmenden zur Verfügung:

- Schriftliche Informationen → Dokument Seco
- Kaderkurs ASGS; Behandlung Thema „Mitwirkung“ während ca. 2h
- Sibe Grundkurs: Behandlung der 10 ASGS Themen, Mitwirkung während ca. 1h
- Alle Referate stehen den AN auf der Homepage asivbsa.swiss im passwortgeschützten Bereich zur Verfügung

Obwohl die Betriebsgruppenlösung keinen GAV besitzt, wurden aktuell die **Sozialpartner** (sofern die Gewerkschaften seitens EKAS als Sozialpartner betrachtet werden) nicht direkt berücksichtigt, bzw. miteinbezogen:

In verschiedenen Kantonen wurden **Arbeitsaufsichtskontrollen** an Sozialpartner (zB BS zentrale paritätische Kontrollstelle) delegiert: Diese kontrollieren (vielfach unangekündigt) während den Revisionen aber auch auf Grossbaustellen folgende Arbeitnehmer-Themen:

- zugelassene bzw. bewilligte Arbeitszeiten
- Mindestlöhne, Lohndumping-Situationen
- Wohnsituation während der Arbeiten
- Schicht- und Nachtarbeit

In Einzelinterviews werden diese Themen errörtert und abgefragt.

Anbei ein link einer Reaktion 2020 in der Presse: <https://telebasel.ch/2020/10/02/basler-regierung-verurteilt-allfaelliges-lohndumping-auf-baustelle/?channel=8950>

Aufgrund verschiedener entsprechender Einsätze der „Sozialpartner“ in einzelne Kantone und der dadurch verursachten „künstlichen Ereignisse“ hat die ASI-VBSA reagiert und eine neue **Informationsbroschüre** (IB17) durch einen ehemaligen Arbeitsinspektor (Kt. Solothurn) erstellen lassen. Dieses IB17 wurde anlässlich der Sibe Tagung 2021 eingeführt und soll hauptsächlich den KVA helfen, diese Anforderungen im Detail zu kennen und umzusetzen.

Ein weiteres Beispiel kommt zB von der **KVA Lausanne**: diese wird von der Tridel AG betrieben, das Personal kommt aber von der Stadt Lausanne. Nun wurde 2022 ein Projekt gestartet, dass die Tridel AG das Personal der Stadt „übernehmen soll“. Dabei wird auf Forderung der Stadt die Unia beigezogen, welche den Prozess fachlich begleitet.

Viele Arbeitnehmer unserer Anlagen sind **Mitglieder** der Gewerkschaften und bringen aktuelle Themen aus den Gewerkschaften direkt in den Betrieb ein (über den Sibe oder über die GL). Entsprechende Anträge der Betriebe werden in der KASi behandelt und bei Bedarf innerhalb der ASI-VBSA thematisiert.

Die Mitwirkung der Arbeitnehmer sind innerhalb der ASI-VBSA von besonderer Bedeutung, bezüglich:

- Information in Sachen ASGS, dh alle Dokumente (Checklisten, Informationsbroschüren, Anforderungsprofile, Unfallbericht, Gesundheitsbericht, Jahresbericht) sind auch für Arbeitnehmende zugänglich;
- Anlässlich von Schulungen der ASI-VBSA (jährliche Sibe Schulung, Grundschulung Sibe, Kaderschulung) und anlässlich von GV-VBSA) werden die Teilnehmer aber auch die GL wiederholt darauf hingewiesen, dass die Arbeitnehmer sich frühzeitig mit aktuellen Fragen, Anliegen und Meinungen bezüglich ASGS auseinandersetzen dürfen, statt nur die Entscheide der GL zur Kenntnis zu nehmen. Berücksichtigen Arbeitgeber die Vorschläge und Einwände der Arbeitnehmer nicht oder nur teilweise, müssen sie ihren Entscheid begründen, das ist ihnen bekannt.

In der Wegleitung für die Erarbeitung und Genehmigung von Betriebsgruppenlösungen (EKAS 6508) steht unter Punkt 2: die EKAS anerkennt nur Betriebsgruppenlösungen, wenn diese unter den Mitwirkung der Sozialpartner ausgearbeitet wurden:

- Es ist nicht klar, ob der Begriff „Sozialpartner“ den Gewerkschaften gleich zu setzen ist. Sollte dies im Sinne der EKAS sein, so muss die Gesetzeskonformität geprüft werden. In keinem der von der EKAS genannten Gesetzes- oder Verordnungsartikel (in der Wegleitung) kommt das Wort „Sozialpartner“ oder „Gewerkschaften“ vor. Vertreter von Arbeitnehmer sind Mitarbeiter von Betrieben mit mehr als 50 Arbeiter. Dieser Sachverhalt ist unklar und „heikel“.
- Natürlich werden Gewerkschaften im sprachlichen Gebrauch auch als Sozialpartner oder als Vertreter der Arbeitnehmer verwendet. Dies ist aber nicht im Sinne von Art. 3 Mitwirkungsgesetz: „In Betrieben mit mindestens 50 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern können diese aus ihrer Mitte eine oder mehrere Vertretungen bestellen“. Das Wort „Sozialpartner“ oder „Gewerkschaft“ kommt im Mitwirkungsgesetz nicht vor.

Die ASI-VBSA wurde anno 2000 nicht mit Gewerkschaften erstellt, aber alle in Art. 82 UVG sowie in Art. 6 ArG und Art. 6a VUV definierten Anforderungen wurden in den letzten 20 Jahren eingehalten, geschult und umgesetzt.

Mitwirkungsformen der Arbeitnehmerseite an der Betriebsgruppenlösung:

- Sibe Schulung: → Diskussion von fachlich offenen Anforderungen, Ereignissen aktueller Themen; der grösste Teil der Teilnehmer sind Arbeitnehmer;
- Sibe Grundschulung: → 10 Kapitel gemäss EKAS; Kapitel Mitwirkung kommt bei uns an zweiter Stelle, nach der Gefährdungsanalyse weil nur eine mit den Arbeitnehmern durchgeführte Gefährdungsanalyse taugt etwas;
- Sibe Kaderschule: → 10 Kapitel EKAS s/Sibe Grundschule;
- KASi-Mitglieder (KASi = Steuerungsorgan asi-vbsa) sind sowohl Arbeitgeber (60%) wie Arbeitnehmer (40%); dies wird seit 20 Jahren so umgesetzt und auch ausgewiesen (<https://www.asivbsa.swiss/de/Organisation/KASi>)
- ASA-Pool: auch im ASA-Pool können Arbeitnehmer Einsitz nehmen, sofern sie die fachliche Kompetenz mitbringen; derzeit sind von 8 Personen deren zwei Arbeitnehmer. Von den weiteren 6 Personen sind deren 4 selbstständig und deren 2 Arbeitgeber.
- Es besteht kein Arbeitgebervertrag, der VBSA ist kein Arbeitgeberverband; sondern ein Fachverband (ohne GAV, ohne einheitliche Lohnpolitik etc.).
- Personalien Steuerungsorgan (AG und AN): <https://www.asivbsa.swiss/de/Organisation/KASi>

In Art. 82 UVG sowie in Art. 6 ArG und Art. 6a VUV wird der Beizug der Arbeitnehmer reguliert und vorgegeben. Die Mitwirkung der Arbeitnehmer ist eine Aufgabe der Arbeitgeber. Geprüft und kontrolliert wird die Mitwirkung von:

- ASI-VBSA, anlässlich der Si-Audits
- SUVA, anlässlich der Systemkontrollen
- EKAS, anlässlich der Rezertifizierung
- Arbeitsinspektorate, anlässlich von Betriebskontrollen

Dass für neue Betriebsgruppenlösungen zum heutigen Zeitpunkt der Beizug von Sozialpartnern gefordert wird, kann für Organisationen mit GAV ev. noch nachvollzogen werden. Unverständlich ist diese Forderung für eine Betriebsgruppenlösung, die seit 2000 besteht, bereits 2x rezertifiziert wurde und in welcher die Anforderungen an die Mitwirkung seit 20 Jahren umgesetzt werden.

Aus unserer Sicht erfüllt die ASI-VBSA **alle gesetzlichen Anforderungen** bezüglich **Mitwirkung** der Arbeitnehmer und von daher lehnen wir einen obligatorischen Beizug der „Sozialpartner“ ab, werden aber die bisherige Alltagspraxis wie oben dargestellt, fortführen und lassen uns auch gerne von den „offiziellen“ Vollzugsbehörden kontrollieren.

Gesundheitsschutz

Der Gesundheitsschutz umfasst ganz verschiedene und teilweise sehr komplexe Themenbereiche. Die Berücksichtigung von ergonomischen, arbeitshygienischen und arbeitspsychologischen Grundsätzen und Regeln ist Voraussetzung für eine optimale Arbeitsgestaltung. Besonderes Augenmerk ist auf krankheitserzeugende Faktoren zu richten, damit entsprechende Massnahmen rechtzeitig ergriffen werden können.

Im Bereich der Betriebsgruppenlösung sind vor allem folgende Themen zum Gesundheitsschutz relevant:

- Sonderschutzbestimmungen bei Schwangerschaft (Mutterschutzverordnung)
- Sonderschutzbestimmungen für Jugendliche (Jugendschutzverordnung)
- Ergonomie (Sitzen/Stehen bei der Arbeit, Lastentransport, Arbeitsabläufe)
- Arbeitsorganisation (Arbeitszeiten, Pausen, Schichtarbeit, Pikettdienst etc.)
- Unterhalt und Reinigung von Gebäuden
- Arbeitskleidung, Hygiene und Hautschutz
- Arbeitsumgebung und Raumklima (Luft, Lärm, Beleuchtung)
- Sozialräume (Pausenräume, Garderoben, WC, Dusche)
- Suchtmittel
- Psychosoziale Belastungen (Stress, Burnout, Mobbing, Aggressionen, sexuelle Belästigung, Überwachung)

→ Alle diese Themen werden behandelt von Dr. R. Abderhalden (Arbeitsarzt) und Frau Chantal Leuenberger (Arbeitshygienikerin).

Die Trägerschaft stellt ihren Betriebsgruppen folgende Informationen und Hilfsmittel im Bereich Gesundheitsschutz zur Verfügung:

- Beratungen vor Ort im Betrieb → auf Anfrage
- Schwerpunktaktionen im Bereich Gesundheitsschutz → auch an Sibe Tagungen, Herzkampagne 2018
- Kurse / Weiterbildungsveranstaltungen → im Betrieb auf Anfrage
- Vorträge an Tagungen → Sibe Tagungen
- Schriftliche Informationen (vgl. Anhang → Anforderungsprofile AP10, AP11a, AP11b, AP21, AP22, AP23)

Audit

Erfolgreiche Präventionstätigkeit erfordert ein systematisches und planmässiges Vorgehen. Dazu gehören auch regelmässige Audits sowie die Überprüfung, ob die gesteckten Ziele effektiv erreicht wurden. In der Berichtsperiode hat die Trägerschaft der Betriebsgruppenlösung folgende Kontrollinstrumente eingesetzt:

Kontrollinstrumente	Jahr	Anzahl	Resultat / Erläuterungen
Audits	2018	17	Konkrete, vor Ort beanstandende Mängel müssen behoben werden; Mögliche Massnahmen werden vor Ort besprochen und vereinbart. Mit Unterschrift und Termin für die Umsetzung jeder einzelner Massnahme wird die Umsetzung seitens Betriebsverantwortlicher bestätigt; Kontrolle in 3 Jahren bei nächsten Audit durch die ASi-VBSA.
	2019	15	do
	2020	15	do
	2021	16	do
	2022	17	do
Betriebsgruppenbefragungen	2018	2	Strahlenschutz
	2019	2	Sonderabfall und medizinische Abfälle
	2020	1	Hitzearbeit
	2021	2	Basiskurs Strahlenschutz und Grundkurs Sibe
	2022	1	Bedarf für Kinderhelme (Besucher, keine Kinderarbeit)
Auswertung Unfallstatistik	2018	55 Betriebe	55 Unfälle auf 1000 Mitarbeiter (Fallrisiko); alle Betriebsgruppen
	2019	55	64.1 (Augenunfälle haben zu einer zunahme geführt)
	2020	55	65.1 (do)
	2021	55	57.9
	2022		
Auswertung Berufskrankheiten	2018		
	2019	55 Betriebe	Ergebnisse im Gesundheitsbericht
	2020	55 Betriebe über 20 Jahre	Schlussfolgerung aus dem Bericht 20 Jahre Gesundheitsschutz: Seit dem Jahre 2000 führen wir das arbeitsmedizinische Untersuchungsprogramm durch. In dieser Zeit wurden die Untersuchungsergebnisse von 8'537 Personen erfasst. Das Programm wurde damals eingeführt, weil bei der Gefährdungsermittlung von 1999 klar wurde, dass das Risiko, ausgehend von den mikrobiologisch kontaminierten Stäuben, wegen fehlender Grundlagen nicht bestimmt werden konnte. So blieben nur die Überwachung des Gesundheitszustandes der Exponierten und die Erfassung von Parametern, die eine Aussage über die innere Belastung zuliessen. Die Erkenntnisse aus den Ergebnissen der Untersuchungen führten in den letzten 20 Jahren zu einer deutlichen Verbesserung des Gesundheitsschutz-

			<p>zes in allen drei Betriebsgruppen, namentlich dem Atemschutz und der allgemeinen Hygiene.</p> <p>Berufskrankheiten sind Krankheiten, die eindeutig auf die berufliche Tätigkeit zurückgeführt werden können. Berufskrankheiten sind im UVG Art. 9 definiert. Die SUVA klärt ab und beurteilt, ob Beschwerden und Krankheiten als Berufskrankheit im Sinne des Gesetzes anerkannt werden können. Dieser Prozess dauert in der Regel längere Zeit. Aus administrativen Gründen ist es uns heute nicht möglich, eine zusammenfassende Übersicht der ASI-VBSA Betriebe von der SUVA direkt zu erhalten (Datenschutz, Erfassung der Betriebe in verschiedenen Versicherungsklassen). Aus Sicht des verantwortlichen Arbeitsarztes der ASI-VBSA kann die Wahrscheinlichkeit von Berufskrankheiten in den 3 Betriebsgruppen in den letzten 20 Jahren als <i>gering</i> beurteilt werden. Auch fand sich in den Fragebögen pro untersuchten Mitarbeiter, mit Fragen zu durchgemachten Krankheiten und Beschwerden bei der Arbeit, zwar vereinzelte aber keine Häufung von Krankheiten, die in einem direkten Zusammenhang mit der Exposition zu mikrobiologisch kontaminierten Stäuben zu sehen wären.</p> <p>Die Angaben zu den Beschwerden bei der Arbeit und dabei vor allem bei welchen Tätigkeiten Beschwerden auftraten, halfen kritische Bereiche und Aktivitäten zu definieren. Diese konnten gezielt angegangen werden mit Massnahmen für alle Betriebe. So z.B. Augenreizungen bei Arbeiten im Bunker oder Rückenbeschwerden bei der Ofenrevision. Aber auch Augenreizungen und Nackenbeschwerden bei Mitarbeitenden der Administration, was auf mangelnde Ergonomie zurückgeführt werden konnte.</p> <p>Die Ergebnisse der Untersuchungen boten mehrmals auch Unterstützung bei Problemen im Betrieb. So z.B., als in einem Betrieb eine erhöhte Quecksilberbelastung in der Luft festgestellt wurde, die innere Belastung der Mitarbeiter in diesem Bereich aber keine Auffälligkeit zeigte.</p> <p>Die Untersuchungen hatten auch einen starken Effekt im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Viele Krankheiten wurden in einem Frühstadium erfasst und so rasch einer effektiven Therapie zugeführt, bevor weitere Schädigungen auftraten. Neben Diabetes mellitus und Bluthochdruck waren dies auch Tumore, chronische Entzündungsherde und Nierenerkrankungen. Nicht erfolgreich waren wir bei der Reduktion des Anteils Raucher und der Bekämpfung des Übergewichts.</p> <p>Nicht ausser Acht zu lassen ist die arbeitsmedizinische Beratung. So zu Problemen der Nachtarbeit, dem Sinn des Atemschutzes und weiterer PSA sowie die Beantwortung von zahlreichen Fragen auch allgemeinmedizinischer Art.</p>
	2021		
	2022	55 Betriebe	Erneute Auswertung der letzten 2 Jahre aller Betriebe der ASI-VBSA

Ausblick

Erkenntnisse aus Audits, Betriebsgruppenbefragungen sowie Auswertung der Unfallstatistik und Berufskrankheiten fliessen in folgende neue Sicherheitsziele und Schwerpunkttaktionen ein:

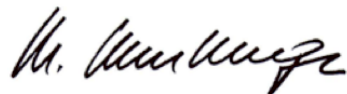
Jahr	Neue Sicherheitsziele / Schwerpunkttaktionen	Kommentar
2022 _{bis}	Umsetzung der Tragpflicht der Si-Brillen in den KVA	Bei ca. 95% der KVA ist dieses Ziel erreicht
2022 _{bis}	Gerüstkurs KVA durchführen	Gerüstkurs 2012 updaten und für Interessiert durchführen
2022 _{bis}	Risikoanalyse und AP für Vergärungsanlagen;	Stand der Technik definieren
2022 _{bis}	Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen auf Deponien; gesamtschweizerische Lösung	Anforderungsprofil in Zusammenarbeit mit BAG, BAFU, SUVA fertigstellen
2022	Dioxine in KVA	Thema für Mitarbeiter behandeln; dies aufgrund von Zeitungsartikel; Ängste im Betrieb angehen
2022 _{bis}	AP oder CL Brandschutz KVA	Im ASA Pool behandeln, anpassen, durch KASi bewilligen lassen und einführen
2023	Homepage ASI-VBSA	Alle verfügbaren Dokumente der ASI-VBSA leichter über eine Suchfunktion findbar machen; kompletter Umbau der homepage
2023	Entsorgung von Feuerwerk	Was sind die regulären und sicheren Entsorgungswege?
2023	Ammoniak in KVA	Checkliste für den sicheren Entlad von Ammoniak auf KVA; Aufgabe der KVA?
2023	AP7a,b,c	Einheitliche Umsetzung dieses schwierigen AP
2023	CO ₂ auf KVA	Klimaprojekte des VBSA planen CO ₂ aus der Luft zu eliminieren und sicher auch auf einer KVA (zumindest kurzfristig) zu lagern. Daraus ergeben sich Gefahren im Zusammenhang mit der Lagerung des CO ₂ .
2023/24	Digitalisierung ASGS System in der KVA	KVA Weinfelden hat an der Si-Messe in Bern (Juni 2022) verschiedene Anbieter von Digitalen Managementsystem besucht und auch deren Produkte grob geprüft. Nun soll in Zusammenarbeit mit der ASI-VBSA ein einfaches aber effizientes Produkt gefunden werden, welches den KVA und anderen Betrieben empfohlen werden kann.
2023	Risikoanalyse Vergärungsanlage / AP	Fertigstellung
2023 _{bis}	Entsorgung von schwach radioaktiven Abfällen auf Deponien	Beratung und Unterstützung dieser Deponien, welche solche Abfälle annehmen
2023 _{bis}	Dampf- und Druckrisiken in einer KVA	Sicherheitsaspekte behandeln
2023 _{bis}	Shredder-Ereignisse	zB Gamsen, GEKAL behandeln und bei Bedarf CI oder ev. AP erstellen

Die unterzeichneten Personen bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben.

Für die Trägerschaft der Betriebsgruppenlösung:

KASi-Präsident
Urs Brunner

Geschäftsstelle
Markus Leuenberger



Sicherheitsingenieur EKAS
Rudolf von Bergen

Arbeitsarzt
Dr. Rolf Abderhalden



Sicherheitsingenieur EKAS
Daniel Bachmann

Sicherheitsingenieur EKAS
Bertrand Yerly



Arbeitshygienikerin
Chantal Leuenberger



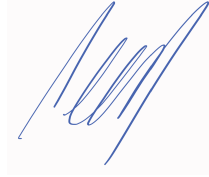
Für die Arbeitnehmer-Vertretung:

Arbeitnehmer-Vertreter innerhalb der KASi:

Raphael Zwicky



Kevin Jenny



Dr. Xavier Pelet



Wolfgang Bux



Anhang

Verzeichnis der Abkürzungen

ArG	Arbeitsgesetz
AS/GS	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
ASA	Arbeitsärzte und andere Spezialisten der Arbeitssicherheit
AP	Anforderungsprofile
ASA-Pool	Pool der ASA-Spezialisten, die für eine überbetriebliche ASA-Lösung (Branchenlösung, Betriebsgruppenlösung, Modelllösung) verantwortlich zeichnen.
ASA-Spezialisten	Arbeitsarzt, Arbeitshygieniker, Sicherheitsingenieur, Sicherheitsfachmann, Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) mit eidgenössischem Fachausweis
BGL	Betriebsgruppenlösung
CL	Checkliste
EigV	Verordnung über die Eignung der Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit (Eignungsverordnung)
EKAS	Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
ERFA	Erfahrungsaustausch
GV-VBSA	Generalversammlung VBSA
KASi	Kommission für Arbeitssicherheit
KOPAS	Kontaktperson für Arbeitssicherheit
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
SiBe	Sicherheitsbeauftragte(r)
SiFa	Sicherheitsfachmann/ frau
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung
VUV	Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten

Kurzbeschreibung der Betriebsgruppenlösung

Bitte aktualisierte Kurzbeschreibung der Betriebsgruppenlösung als Word-Datei der EKAS-Geschäftsstelle per E-Mail zustellen.

Siehe unter <http://www.ekas.ch/index-de.php?frameset=23>

Verträge der externen ASA-Spezialisten

Bitte Vertragskopien dem Bericht beilegen.

Vertrag für den Beizug von betriebsexternen Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit

Dieser Vertrag legt die Rahmenbedingungen für die Tätigkeit eines betriebsexternen Arbeitsarztes oder anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit (**ASA**) fest, der für den Betrieb im Auftragsverhältnis arbeitet. Ziel des Auftrags ist, die VUV¹-Vorschriften über den Beizug von ASA im Betrieb umzusetzen.

Der betriebsexterne ASA soll den Betrieb, insbesondere die Geschäftsleitung, im Bestreben unterstützen, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz nachhaltig zu verbessern. Der Betrieb schafft seinerseits die Voraussetzung, damit der ASA seine im Vertrag festgelegten Aufgaben erfüllen kann.

Vertragspartner

Dieser Vertrag gilt zwischen:

Auftraggeber

ASI-VBSA

c/o Leuenberger Consulting

Erlenaueweg 17

3114 Münsingen

und

dem ASA (**Auftragnehmer**):

XXXXXXXX

In der Funktion als Sicherheitsingenieur

Art. 1 Umfang des Vertrags

Die ASI-VBSA überträgt dem ASA folgende Aufgaben

- Anlässlich der pro Betrieb alle 3 Jahre durchgeführten Sicherheitsaudits beurteilt der ASA in Zusammenarbeit mit der ASI-VBSA und dem Betrieb die Gefahren für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmenden und Drittpersonen.
- Beratung der ASI-VBSA und der angeschlossenen Betriebe bezüglich Massnahmen zur Verminderung von Risiken und Gefahren am Arbeitsplatz.
- Kontrolle von ASI-VBA-Dokumenten: Unfallbericht, Jahresbericht, Gesundheitsbericht, Infobroschüren, Checklisten und Anforderungsprofilen
- Kontrolle von betriebsspezifischen Dokumenten

- Der ASA ist Mitglied des ASA-Pools der ASI-VBSA und nimmt 2x jährlich (Frühling/Herbst) an der ASA-Pool Sitzung teil. Dabei erarbeitet er im Gremium Vorschläge zur Arbeitssicherheit, welche zur Genehmigung der Kommission für Arbeitssicherheit (KASi) vorgelegt werden.
- Der ASA wird je nach seinem fachlichen Hintergrund auch für Arbeitsgruppen/Workshops innerhalb des ASI-VBSA beigezogen.
- Der ASA berät die ASI-VBSA und die angeschlossenen Betriebe bei der Beschaffung und Einführung von neuen Einrichtungen, Geräten, Arbeitsverfahren, Betriebsmitteln, Werkstoffen und chemischen Substanzen.
- Der ASA berät die ASI-VBSA und die angeschlossenen Betriebe bei der Auswahl von Sicherheitseinrichtungen und persönlichen Schutzausrüstungen.
- Der ASA berät die ASI-VBSA und die angeschlossenen Betriebe bei der Schulung und Information der Arbeitnehmenden über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.
- Der ASA berät die ASI-VBSA und die angeschlossenen Betriebe in Bezug auf die Organisation der ersten Hilfe, der medizinischen Notversorgung, der Bergung und der Brandbekämpfung.
- Der ASA steht der ASI-VBSA und den angeschlossenen Betrieben für Fragen der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zur Verfügung und berät sie.

Art. 2 Voraussetzungen und Pflichten des ASA

Der ASA bestätigt,

- dass er über die notwendigen branchenspezifischen Kenntnisse verfügt
- dass seine Weiter- und Fortbildung der Verordnung über die Eignung der Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit entspricht

Der ASA ist gemäss Verordnung über die Unfallverhütung [VUV] verpflichtet,

- den Durchführungsorganen der Arbeitssicherheit auf deren Verlangen hin Auskunft über seine Tätigkeit zu geben und ihnen Einsicht in seine Unterlagen zu gewähren (Art. 11g¹)
- das Durchführungsorgan unverzüglich zu benachrichtigen, wenn eine unmittelbare und schwere Gefahr für das Leben und die Gesundheit der Arbeitnehmenden besteht und der Auftraggeber sich weigert, die notwendigen Massnahmen zu treffen (Art. 11g³)
- den Auftraggeber über seine Tätigkeiten und Kontakte zu den Durchführungsorganen zu informieren (Art. 11g¹)
- die Schweigepflicht gegenüber Dritten nach Art. 33 des Bundesgesetzes über den allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) einzuhalten

Art. 3 Leistungen und Pflichten des Betriebs

- Die ASI-VBSAS schafft die nötigen Voraussetzungen, damit der ASA seinen Aufgaben nachkommen kann.
- Die ASI-VBSA verpflichtet sich im Rahmen dieses Vertrags, vor Entscheiden, die die Arbeitssicherheit betreffen, den ASA beizuziehen.
- Die ASI-VBSA unterstützt den ASA bei der Ausarbeitung der Risikobeurteilung/Risikoanalyse und des Massnahmenplans/Sicherheitskonzepts.

Art. 4 Stellung des ASA im Betrieb

Der ASA Pool ist die Gruppierung in der ASi-VBSA, mit den verschiedenen ASA:

- Sicherheitsingenieure
- Arbeitsarzt
- Arbeitshygienikerin
- Erfahrener Know-How-Träger des VBSA / andere Organisation

Der ASA-Pool konstituiert sich selber. Gegenüber der KASi macht der ASA Pool Empfehlungen bzgl. dem Handlungsbedarf und den zu treffenden Massnahmen.

Art. 5 Termine

Für die Erfüllung der vertraglich festgelegten Arbeiten gelten folgende

Termine und Daten:

- 2 ASA Pool Sitzungen pro Jahr
- Teilnahme an Arbeitsgruppen / Workshops je nach fachlichem Hintergrund
- 1-5 Sicherheitsaudits pro Jahr, Terminkoordination Ende des laufenden Jahres
- Die Geschäftsstelle der ASi-VBSA erstellt das Protokoll der ASA Pool Sitzung

Art. 6 Honorar, Zahlungsbedingungen

Die Leistungen pro Si-Audit betragen pro Si.-Ingenieur CHF 700 / Tag (Pauschal, inkl. Spesen, und MWSt – sofern notwendig). Die Bezahlung erfolgt auf Rechnung an die Geschäftsstelle der ASi-VBSA.

Die Spesen für die Raummiete und das Mittagessen anlässlich der ASA Poolsitzungen wird von der ASi-VBSA übernommen.

Eine weitergehende Entschädigung besteht nicht.

Leistungen, die für einen Betrieb direkt erbracht werden, werden zu den Bedingungen des jeweilig betroffenen ASA bezahlt.

Art. 7 Besondere Vereinbarungen

keine

Art. 8 Dauer und Auflösung des Vertragsverhältnisses

Der Vertrag beginnt am 01.01.2020 und endet auf Antrag des ASA oder der ASi-VBSA. Die Kündigungsfrist beträgt 2 Monate.

Art. 9 Gerichtsstand

Der Gerichtsstand befindet sich am Geschäftssitz des Auftraggebers.

Ort, Datum

Ort, Datum

Liste der angeschlossenen Betriebe an die Betriebsgruppenlösung

Bitte Liste dem Bericht beilegen.

1	KVA	Cheneviers / Chatillon	GE
2	KHK	Hagenholz ERZ	ZH
3	KHK	Josefstrasse	ZH
4	KVA	Bern	BE
5	KVA	Basel	BS
6	KVA	Hinwil, KEZO	ZH
7	KVA	Thurgau	TG
8	KVA	SATOM	VS
9	KVA	Winterthur	ZH
10	KVA	Emmenspitz, Zuchwil	SO
11	KVA	Vadec Colombier	NE
12	KVA	RENERGIA	LU
13	KVA	Buchs, AG GEKAL	AG
14	KVA	Fribourg SAIDEF	FR
15	KVA	VfA Buchs, SG	SG
16	KVA	Vadec Chaux-de-Fonds	NE
17	KVA	Bazenheid, ZAB	SG
18	KVA	Lausanne	VD
19	KVA	Turgi	AG
20	KVA	Horgen	ZH
21	KVA	Linth	GL
22	KVA	Limeco	ZH
23	KVA	St. Gallen	SG
24	KVA	Uvrier	VS
25	KVA	Oftringen	AG
26	KVA	Trimmis GEVAG	GR
27	KVA	Gamsen	VS
28	KVA	Müve, Biel	BE
29	SVA	Model AG, Abt. RENI	AG
30	Sort	STRID SA	VD
31	Sort	Gebr. Lienhard	SG
32	Sort	ZAB Easydrive	SG
33	Sort	RAZ Hefenhofen	TG
34	Sort	RAZ Weinfeldern	TG

35	KVA	ACR, Tessin	TI
36	Biomasse	KEWU AG	BE
37	Biomasse	VfA Buchs SG	SG
38	Biomasse	Vadec CdF	NE
39	Biomasse	SATOM Villeneuve	VS
40	Dep	ACR, Tessin	TI
41	Dep	Teuftal AG	BE
42	Dep	SMDK	AG
43	Dep	Celtor	BE
44	Dep	Tambrig	ZH
45	Dep	Tüfentobel	SG
46	Dep	Riet Winterthur	ZH
47	Dep	Cholwald	NW
48	Dep	Kehlhof Weinfeldern	TG
49	Dep	Laufengraben KEWU	BE
50	Dep	SEOD	JU
51	Dep	Burgauerfeld	SG
52	Dep	VfA Buchserberg	SG
53	Dep	Surselva	GR
54	Dep	Chatillon Cheneviers	GE
55	Dep	Cazis / EGS	GR

Programm Sibe Schulung

Sibe Tagung 2018

- 13.30 Begrüssung durch die Geschäftsleitung – (C. Broggin)
- ACR Giubiasco – Vorstellung der Anlage (Film) (13 Minuten)
- Übersicht Sicherheits-System (E. Rescigno)
- Arbeitsanweisungen im Detail (L. Dugnani)
- Ausbildungspraxis bei der ACR (T. Bergomi)
- Feuer- und Brandschutzkonzept KVA (HJ Ittig)
- Wie werden Verbesserungsvorschläge integriert (L. Dugnani)
- 5 konkrete Alarmsituationen (HJ Ittig)
- Übung Feuerwehr Chemie (NH₄, HCl) (P. Casari)
- Lehrlingsarbeit beim Shredder (M. Rebozzi)
- Spezielle Öffnungen beim Ofen (E. Rescigno)
- Übung Ebola auf der Anlage (HJ Ittig)

15.30 Rundgang (Gruppen D/F)

Rundgang Besucher mit Highlights:

Bunkertorbefestigung mit spez. Elektrischer Schaltung, Shredder Bedienung im Raum unter dem Shredder, Hydraulikschlauchbefestigung und Kunststoffvorhang, HCl, NaOH farbliche Markierungen, Ebola-Entsorgung, Öffnung Ofen

Fotoshooting Turbinenraum

16.30 Apéro

- 17.30 Abmarsch in Richtung Bahnhof Giubiasco
- 18.04 Abfahrt Zug ab Bhf Giubiasco nach Locarno; mit dem Funicolare ins Hotel Belvedere (1. Station aussteigen!); Zimmer beziehen

2. Tag

- Kurzmitteilung zu den Abklärungen „Verpuffungen im Bunker“ (C. Adam) -5
- Bericht aus der KASi (T. Bücherer) – 15'
- Abfallsituation im Tessin (Abteilungsleiter Bereich Abfall; Ti, Mauro Togni) – 25'
- Neue Dokumente ASI-VBSA (M. Leuenberger) – 60'
StSV, Si-Merkblatt, AP14, AP17, Nachsorge, Gerüste Anhang E

10.15 Erfahrungsaustausch

- Asbestuntersuchung auf der KVA - BAFU (Wolfgang Bux) – 15'
- Wie gefährlich sind Kohlenstofffasern (Markus Bammert) – 20'
- SMDK – Rückbau der Halle, Abschluss der Sanierung (Hubert Vogel) – 15'
- Annahme von Spitalabfällen über den Bunker (Ruedi Kummer) – 15'
- Spezielle Gerüstsituation beim Bau der Fernwärme (René Hilti) – 25'
- Absturz im Wäscher, ein Erfahrungsbericht (Gabriel Gremaud) – 20'
- Sicherheit bei der Teilverfüllung eines Kanals (Hermann Steiner) – 15'

Sibe Tagung 2019

- 09.00 Begrüssung, Hinweise, Organisation – (Markus Leuenberger)
- 09.05 Neues aus der KASi (Thomas Bücherer, KASi Präsident)
- 09.35 Präsentation der Arbeitshygiene (Barbara Martens)
- 10.35 Erlebnisse und Erkenntnisse aus der präventiven Gesundheitsförderung (Motio AG, Marc Brechbühl, Geschäftsführer)
- 11.10 Branchenspezifische Risiken ARV; eine Analogie zum VBSA (Laurent Audergon, ARV)
- 13.15 Anforderungen an die Ausbildung (Markus Leuenberger)
- 13.25 Ausbildungskonzept ZAV: Wissen ist Sicherheit (Alfred Rudin ZAV)
- 14.15 Asbest; Notwendige Anpassungen (Hans-Eugen Musch, uwe LU)
- 15.15 News und Laufendes aus der ASI-VBSA (Strahlenschutz, Spitalabfälle, Arbeitshygiene, Verurteilung eines Sibe, Workshop Sonderabfall, 20-jähriges Jubiläum (Markus Leuenberger)

16.00 Erfahrungsaustausch

- „Noch mal Schwein gehabt“ (Raphael Zwicky)
- Arbeitssicherheit beim Entfernen von Anbackungen (Hansjörg Ittig)
- Erfahrungen Workshop Deponie, Wiederholung im 2020? (Steiner Hermann)
- Hitzearbeit in der KVA und Fernwärme (Marco Nieth)
- Erfahrungen mit neuer Abwurfsicherung (Werner Huber)
- Netzinstallation Shredder, KVA Gamsen (Gamsen)
- Ergebnisse Ein-Personen-Schicht Horgen (Hugo Camenzind)
- FORUM: Erfahrungen Umsetzung Si-Merkblatt (KVA, Deponie)

Sibe Tagung 2020 (ZOOM)

- 09.00 Begrüssung, Hinweise, Organisation, Corona- Schutzkonzept/Verhaltensregeln – (Markus Leuenberger)
- 09.10 Neues aus der KASi (Thomas Bücherer, KASi Präsident)
- 09.35 Umgang mit Stress in Corona-Zeiten (Evi Giannakopoulos)
- 10.35 Gesundheitsbericht / Herzkampagne (Dr. Rolf Abderhalden)
- 11.15 Ergebnisse der Studie „medizinische Abfälle im Bunker“ (Chantal Leuenberger)
- 11.40 Ergebnisse Risikobeurteilung Entsorgung medizinische Abfälle in KVA, AP7 ENTWURF (Markus Leuenberger)
- 13.35 Verfestigung von Asbest (Mickley, Remex)
- 14.00 News und Laufendes aus der ASI-VBSA (Asbestentsorgung auf Deponie, CL und Ausbildung Strahlenschutz, Corona-Krise, Gerüst Anhang E, Hitzearbeit Messungen KVA; (Markus Leuenberger)
- 14.20 Konsequenzen für den Sibe aus dem Gerichtsfall Bülach (Markus Leuenberger)
- 14.50 Erkenntnisse Radioaktivitätsmessung, weiteres Vorgehen (Markus Leuenberger)

15.10 Erfahrungsaustausch ASI-VBSA

- (10') Entsorgung von radioaktiv strahlenden Abfällen in einer Typ E Deponie (Werner Huber)
- (15') Stolperstellen Kurs GEKAL zusammen mit Baufirma (Curdin Christen)
- (15') Reinigungsstation KVA Hagenholz (Robert Jäggi)
- (10') Ereignis mit Wasserstoff (Thomas Andres)
- (15') Baustellenordnung Grossrevision KVA Basel (Daniel Inglin)
- (15') Umsetzen AP4 unter schwierigen Verhältnissen (René Hilty)
- (10') Rohrreisser Kesseldach (Beat Schmid)

Montag, 28. Juni 2021

- 13:00 Begrüssung, Hinweise, Organisation, Schutzkonzept – (M. Leuenberger)
- 13:05 News aus der KASi (T. Bücherer, KASi-Präsident)
- 13.30 Die EKAS, Rollen Aufgaben und Ziele (E. Montandon, Geschäftsstelle EKAS)
- 14.00 Erkenntnisse aus 20 Jahren arbeitsärztliches U-Programm
(R. Abderhalden, ASA-Pool)
- 14.25 Mutterschutz und Jugendarbeitsschutz– wie ist vorzugehen?
(C. Leuenberger, Encoma, ASA-Pool)

Dienstag, 29. Juni 2021

- 08:15 Begrüssung
- 08:20 Wie unterstütze ich mein Immunsystem (C. Leuenberger Encoma, ASA-Pool)
- 08:45 Arbeitszeitkontrollen (R. von Bergen, ASA Pool)
- 09.10 Spitalabfälle, RA, Hygiene und Anforderungsprofil AP7a,b (M. Leuenberger)
- 09:40 RSMIIKKKD und Pflichtenheft Sibe angepasst (M. Leuenberger)
- 10:20 Sicherheits-Kultur: Umgang mit Fremdfirmen & Expositionsabschätzung bei Vergärungsanlagen und KVA
(X. Pelet, SATOM)
- 10:45 Top 10 medizinische Notfälle – (Gérald Sellie - Secureetude)
- 11.20 Erfahrungen mit neuem Messportal für radioaktive Quellen im Abfall
(C. Christen, Gekal)
- 11.45 Neuigkeiten/Informationen aus der ASI-VBSA (M. Leuenberger)
- Ergebnisse aus dem Workshop Asbest auf Deponie
 - Projekt BAG - Auswertung Radioaktivitätsmessung Deponien
 - Auswertung Fragebogen Sibe Ausbildungsstand und Nachfrage Grundausbildung Strahlenschutz für KVA

Dokumentenliste der ASI-VBSA

Anforderungsprofile

AP1	Begehung von Schächten, Bunker, Silos, Rückhaltebecken, Gärbehälter, Kanälen, Gruben, Tanks
AP2	Personen auf dem Betriebsgelände
AP3	Gesundheitsschutz
AP4a	Entlad konventionelle Bunkertore
AP4b	Entlad über Kippgruben
AP4c	Separatsammelstellen / Recyclinghöfe
AP5	Notfallplanung
AP6a	Augenschutz KVA Tragpflicht
AP6b	Augenschutz generell
AP7	Spitalabfälle (wird aktualisiert)
AP8	Schlackensortierung
AP9a	Atemschutz in KVAs (inkl. Vorlage Massnahmen Atemschutzkonzept)
AP9b	Atemschutz für spez. Arbeiten und -Bereiche
AP10	Hygiene und Sauberkeit (aktualisiert)
AP11a	Mutterschutz (aktualisiert)
AP11b	Jugendschutz (aktualisiert)
AP12	vakant
AP13a	Asbest in Deponien (wird aktualisiert)
AP13b	Asbest in KVAs
AP14a	Entlad und Einbau von Abfällen auf Deponien
AP14b	Entlad von Abfällen in einer KVA
(AP15)	Chemikalienentlad, nicht fertiggestellt)
(AP16)	hochinfektiöse Abfälle EBOLA, dieses AP wurde nicht offiziell eingeführt, es dient nur als Informationsgrundlage)
AP17	Ein-Personen-Schicht
AP18	Fernwärme Produktion
AP19	Sonderabfall
AP20	Nachsorge Deponien
AP21	vakant
AP22	Arbeitshygiene und Gesundheitsschutz
AP23	Anforderungen Hygiene Begehung Bunkerplattform

Checklisten

CL1	Gerüste
CL1	Anhang E; spezielle Gerüste
CL2	Sicheres Delegieren von gefährlichen Arbeiten
CL3	Shredder
CL4	Besucher auf der Anlage
CL5	Messung-Identifikation-Lokalisieren und Bergen von radioaktiven Quellen
CL6	Fernwärme Verteilung

Informationsbroschüren

IB1	Brandgefahren und Brandschutzmassnahmen in KVA
IB2	Behebung von Verstopfungen beim Entschlacken in KVA
IB3	Phosphin in Verbrennungsanlagen
IB4	Lanzenlöschsystem Typ MVA Augsburg
IB5	Hängetrauma
IB6	Verfestigung von leicht gebundenem Asbest
IB7	vakant
IB8	Gesundheitliche Gefährdungen im Bereich von Annahmestellen
IB9	Entsorgungskonzept KVA
IB10	Schutz Verpuffung im Bunker der KVA
IB11	Gefahrenschutzverantwortlicher
IB12	Wasserstoff
IB13	Benutzung AP-Datenbank
IB14	Holzasche auf Deponie
IB15	Verpuffung in der Primärluftansaugung
IB16	Arbeitshygiene
IB 17	Hitzearbeit (in Bearbeitung)
IB 18	Arbeitszeitkontrolle